

Offenlegungen per 31.12.2015

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Deren Publikation erfolgte am 11. März 2016 per Stichtag 31. Dezember 2015. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 15-18 im publizierten Geschäftsbericht.

Offenlegungen zu den Eigenmitteln

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

Gewählte Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

Marktrisiko:

- Standardansatz

Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

Geografisches Kreditrisiko

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Ein verändertes Zinsniveau hätte Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 31. Dezember 2015 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 300 Mio. (31.12.2014: CHF 207 Mio.) tiefer gewesen.

Quantitative Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 10) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	31.12.2015	31.12.2014
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'413'053	1'213'787
Hartes Kernkapital vor Anpassung	2'113'053	1'913'787
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Summe der CET1-Anpassungen	0	0
Hartes Kernkapital (net CET1)	2'113'053	1'913'787
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	2'113'053	1'913'787
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'210'118	1'208'592
Beteiligungen im Finanzsektor		
Ergänzungskapital (net T2)	1'210'118	1'208'592
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	3'323'171	3'122'379
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	18'533'413	18'748'313
CET1 Anforderung für den antizyklischen Puffer von 2%	237'095	229'005
Kapitalquoten (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	11.40%	10.21%
T1 Quote	11.40%	10.21%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	17.93%	16.65%
CET1 Anforderung gemäss ERV-Übergangsbestimmungen (inkl. 2% antizyklischem Puffer)	5.78%	5.22%
- davon Mindestanforderungen gemäss ERV-Übergangsbestimmungen	4.50%	4.00%
- davon Eigenmittelpuffer	0.00%	0.00%
- davon antizyklischer Puffer	1.28%	1.22%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	10.12%	8.99%
CET1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	9.08%	9.02%
Verfügbares CET1	11.40%	10.21%
T1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	10.88%	10.82%
Verfügbares T1	11.40%	10.21%
Ziel für das regulatorische Kapital nach FINMA-RS 11/2 per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	13.28%	13.22%
Verfügbares regulatorisches Kapital	17.93%	16.65%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	211'305	191'379
Beteiligungen im Finanzsektor	58'607	58'790

Erforderliche Eigenmittel	30.06.2015	31.12.2014
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'314'027	1'318'469
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	11'721	11'758
Nicht gegenparteibezogene Risiken	70'613	78'037
Markttrisiko	7'856	13'190
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Markttrisiko)	0	580
- davon auf Beteiligungstitel	7'774	11'343
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	81	1'266
Operationelles Risiko	90'177	90'169
Erforderliche Eigenmittel	1'482'673	1'499'865

Kreditrisiken und Kreditrisikominderung

in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kreditengagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			160'764	160'764
Institutionen - Banken und Effekthändler			953'148	953'148
Institutionen - Andere Institutionen			160'546	160'546
Unternehmen	2'394	976	956'924	960'294
Retail	685'154	54'734	34'216'243	34'956'131
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	599	19'971	4'839'929	4'860'499
Derivate				0
Total per 31.12.2015	688'147	75'681	41'287'554	42'051'382
Total per 31.12.2014	654'200	64'368	37'154'376	37'872'945

Kreditrisiken nach Risikogewichten

in CHF 1000	Aufsichtsrechtliches Risikogewicht							Total
	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	
Zentralregierungen und Zentralbanken	500					160'264		160'764
Institutionen - Banken	414	586'707		272'428	93'599	0		953'148
Institutionen - Andere Institutionen		20'990	3'900	135'657				160'547
Unternehmen	2'067	25'005	77'781	3'000	123'080	727'658	1'703	960'294
Retail	344'684	14'010	30'034'882	43'292	3'568'851	858'219	92'193	34'956'131
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	4'144'765	13'429	213'972		89'895	259'996	138'442	4'860'499
Derivate								0
Total per 31.12.2015	4'492'430	660'141	30'330'535	454'377	3'875'425	2'006'137	232'338	42'051'383
Total per 31.12.2014	341'964	1'266'188	29'221'111	953'259	3'811'843	2'042'022	236'557	37'872'944

Kreditrisiken nach Gegenpartei

in 1000 CHF	Zentralregierungen und -banken	Banken und Effekthändler	Andere Institutionen	Unternehmen	Retail	Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	Übrige Positionen	Total
Forderungen gegenüber Kunden / Banken	500	859'501	40'819	441'342	1'893'173		142'573	3'377'908
Hypothekarforderungen			3'900	231'763	33'016'229		340'174	33'592'066
Finanzanlagen / Schuldtitel	160'264	92'904	115'827	257'013			83'039	709'047
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		47			396		4'165'732	4'166'175
Eventualverpflichtungen Unwiderrufliche Zusagen				30'171	44'316		324	74'811
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							128'657	128'657
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		696		5	2'017			2'718
Total per 31.12.2015	160'764	953'148	160'546	960'294	34'956'131	-	4'860'499	42'051'382
Total per 31.12.2014	179'927	1'836'460	273'961	1'009'260	33'900'771	-	672'565	37'872'944

Informationen zum Leverage Ratio	31.12.2015	31.12.2014
in 1000 CHF		
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	42'231'546	40'846'357
Anpassungen in Bezug auf Derivate	84'376	134'705
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	294'591	327'626
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	42'610'513	41'308'688
Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio		
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten)	41'989'839	40'575'684
Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	41'989'839	40'575'684
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen	458	551
Sicherheitszuschläge für alle Derivate	84'376	134'705
Total Engagements aus Derivaten	84'834	135'256
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften	241'249	270'122
Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	241'249	270'122
Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	1'655'019	1'734'434
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-1'360'428	-1'406'808
Total der Ausserbilanzpositionen	294'591	327'626
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	42'610'513	41'308'688
Kernkapital	2'113'053	1'913'787
Leverage Ratio	4.96%	4.63%

Offenlegungen zur Liquidität

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)				
in 1000 CHF	4. Quartal 2015		3. Quartal 2015	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		3'927'185		3'751'979
B. Mittelabflüsse				
Einlagen von Privatkunden	25'314'083	2'463'606	24'700'677	2'371'105
<i>davon stabile Einlagen</i>	2'366'215	118'311	2'950'352	147'518
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	22'947'867	2'345'295	21'750'325	2'223'587
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	1'695'801	1'210'441	1'710'183	1'229'376
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>	0	0	0	0
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	1'691'516	1'206'157	1'699'133	1'218'325
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	4'285	4'285	11'050	11'050
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts oder Grosskunden und Sicherheitswaps		0		0
Weitere Mittelabflüsse	913'343	341'248	964'281	398'830
davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	116'317	0	114'200	0
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>	0	0	60'600	60'600
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	797'027	341'248	789'481	338'230
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	0	0	0	0
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'945'749	3'691	1'997'086	4'551
Total der Mittelabflüsse		4'018'986		4'003'862
C. Mittelzuflüsse				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	54'128	54'128	0	0
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'530'982	1'013'529	1'506'772	1'025'201
Sonstige Mittelzuflüsse	0	0	0	0
Total der Mittelzuflüsse		1'067'657		1'025'201
		Bereinigte Werte		Bereinigte Werte
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		3'927'185		3'751'979
Total des Nettomittelabflusses		2'951'330		2'978'661
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		133.06%		125.96%

Die ungewichteten und gewichteten Werte der Tabelle entsprechen den Monatsdurchschnitten des offengelegten Quartals.

Gemäss Vorgaben der Finma, beträgt im 2015 die zu erreichende Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) 60%. Die Migros Bank erfüllt diese Vorgabe mit einem gewichteten Durchschnittswert von 125.96% im 3. Quartal 2015 und 133.06% im 4. Quartal 2015.